

Legetrickfilm

Trickfilmbeispiele von Schülern ab Klasse 5

Medienkompetenzentwicklung – alle Klassenstufen

Die Legetrickfilme können als Anregung für die Produktion eigener Trickfilme dienen. Sie sind als Ergänzung zum Lernobjekt "Legetrick mit der Trickboxx - Tipps und Tricks" gedacht. Meist wurden sie an einem Projekttag erstellt. Der Videoschnitt wurde von älteren Schülern oder Erwachsenen übernommen.

Filmbeispiel 1:

Die Klasse 6a der Regelschule „Oswin Weiser“ in Pößneck stellte 2002 in einem Medienkunde-Ethik-Projekt den Trickfilm „Streit auf dem Schulhof“ her. An einem Projektvormittag diskutierten die Schüler über mögliche Filminhalte, einigten sich auf das Thema und den Ablauf, erarbeiteten ein Storyboard für ihren Trickfilm, zeichneten die Figuren und Hintergründe und produzierten den Trickfilm in der Trickboxx. Der Film wurde mit einer Musik, die mit dem Programm MusicMaker (Schulversion) durch Schüler hergestellt wurde, unterlegt.

Die von den Schülern erdachte Geschichte zum Film:

Auf dem Schulhof unterhalten sich die Schüler in verschiedenen Gruppen. Ein Junge versteht sich gut mit einem Mädchen. Sie stehen nebeneinander und unterhalten sich. Das stört einen anderen Jungen. Es kommt zuerst zu einem Streit mit Worten und dann gibt es eine Schlägerei. Das Mädchen wendet sich von beiden Raufbolden mit der Bemerkung „Blödmänner“ ab. Die Jungen sind erstaunt, dass das bei dem Mädchen nicht „ankommt“.

Filmbeispiel 2:

Die Schüler der Klasse 5a der Regelschule „Oswin Weiser in Pößneck“ stellte 2005 in einem Medienkunde-Deutsch-Projekt den Trickfilm „Das alte verwunschene Haus“ her. An einem Projektvormittag diskutierten die Schüler über mögliche Filminhalte eines selbst erdachten Märchens. Sie einigten sich auf das Thema und den Ablauf, erarbeiteten ein Storyboard für ihren Trickfilm, zeichneten die Figuren und Hintergründe und produzierten den Trickfilm in der Trickboxx. Der Film wurde mit Musik, von den Schülern aufgenommenen Dialogen und passenden Geräuschen unterlegt.

Die von den Kindern erdachte Geschichte zum Film:

Das Mädchen Anne soll der Stiefmutter im Haushalt helfen. Dabei fällt ihr Geschirr vom Tisch und zerschellt. Die Stiefmutter schimpft furchterlich und jagt das Mädchen aus dem Haus. Anne läuft durch einen gruslig-dunklen Wald und kommt an ein altes Haus. Als sie das Haus betritt ist sie sehr erschrocken. Spinnen und Skelette machen ihr Angst. Auch ein Geist taucht auf. Aber der ist freundlich und hilft Anne. Durch eine verzauberte Tür findet sie einen Weg zurück in eine freundliche Welt.

Filmbeispiel 3:

„Überraschungswandertag“, Klasse 6 der Regelschule Bad Lobenstein vom Dezember 2006 Neben selbst erstellten Geräuschen und Sprechertexten wurde beim Vertonen GEMA-freie Musik eingesetzt. Im Abspann wird deutlich, welchen Spaß die Schüler dabei hatten.



Legetrickfilm

Trickfilmbeispiele von Schülern ab Klasse 5

Medienkompetenzentwicklung – alle Klassenstufen

Die von den Schülern erdachte Geschichte zum Film:

Die Klassenlehrerin überrascht ihre Schüler mit einem Wandertag, der gleich gestartet wird. Gespannt laufen die Kinder durch Bad Lobenstein und kommen über Waldwege an einen Rastplatz. Dort ist ein Tisch für die Rast der Klasse gedeckt. Während die Kinder essen und spielen nähert sich ein Fuchs. Ob der die Tollwut hat?

Filmbeispiel 4:

Die Klasse 7b der Regelschule Bad Lobenstein stellte in einem Medienkunde-Ethik-Projekt den Trickfilm „Stadt in der Zukunft“ her. In zwei Unterrichtsstunden und einem Projektvormittag diskutierten die Schüler über mögliche Filminhalte, einigten sich auf das Thema und den Ablauf, erarbeiteten ein Storyboard für ihren Trickfilm, zeichnen die Figuren und Hintergründe, produzierten den Trickfilm in der Trickboxx und Dialoge am Notebook.

Die von den Kindern erdachte Geschichte zum Film:

In einer Zukunftsstadt voller Beton und Technik gibt es kaum noch Natur. Die Menschen verhalten sich untereinander herzlos. Ein armer Mann auf der Straße wird fast von einem fallenden Blumenstock erschlagen. War das Absicht? Doch da hilft ihm ein Passant auf - ein Lichtblick.

Außerirdische beobachten die Erde aus dem Weltall und beschließen, die Erde mit Pflanzensamen wieder zu begrünen. Sie landen und aus dem mitgebrachten Samen wachsen schnell Gräser, Blumen, Sträucher... . Die Außerirdischen verlassen zufrieden die Erde und setzen ihre Begrünungsaktion auf dem nächsten Planeten fort.

Filmbeispiel 5:

Die Schüler der Klasse 6b der Regelschule in Pößneck haben im März 2008 einen Trickfilm mit der Trickboxx hergestellt. „Das Puppenspiel von Dr. Faust“ bereiteten sie im Deutschunterricht vor. Figuren und Hintergründe waren weitgehend vorbereitet. Lange Dialoge wurden ins Mikrofon gesprochen. Also brauchten wir auch viel Filmmaterial. Am Ende ist der Trickfilm rund 6 Minuten lang geworden. Das ist unser Rekord für einen Projekttag.